

lžn¹ lažan [syr.-arab. *lažan* u. *lagan* < pers. *lagan* BARTH. 765 od. < ܠܡܢ jüd.-bab. ܠܡܢ ALMKVIST II (1925) < λεκάνη; cf. jüd.-bab. ܠܡܢ < λάγυνος; (Entlehnung aus akkad. *ligittu(m)* BAS-SAL 2010, S. 11 ist unwahrscheinlich (das Wort ist nur lexikalisch belegt), ebenso aus *lahannu(m)* cf. KAUFMAN 1974 S. 66] Kessel 𐤂 II 11.8; vgl. 𐤂 → lgn

lžn/lgn² 𐤂 lož^onta, 𐤁 leğ^onta [جنة] Ausschuß, Komitee 𐤁 CORRELL 1969 X,15.

lžy [لجأ] II₂ 𐤂 člažž, yičlažž Zuflucht finden - prät. 3 sg f člažžat ġappi sie hat bei mir Zuflucht gefunden IV 7.78.

III₂ 𐤂 člōž, yičlōž Zuflucht finden - prät. 1 sg člōžit ġappe ich fand bei ihm Zuflucht IV 7.97.

I₈ 𐤂 il^očži, yil^očži Zuflucht nehmen - subj. 3 sg f čih^om dokkta čil^očži lēla damit sie einen Ort findet, an dem sie ihre Zuflucht nehmen kann III 52.23